

Erstlich do man bei ihr Jnn thurn [=Gefängnis in Bremgarten] gsin ... [bezahlt] worden	3 gl.	
Jt[em] do man uss dem thurn khommen von ihren Meister hannss [Vollmar, gest. 1647, Scharf- richter von Bremgarten und der Freien Aemter] 2 mass	4 gl.	20 ss
Grossweibell [von Bremgarten] 2 mass		20 ss
Jtem die gfangne Jnn thurn verzertt	5 gl.	
Jst verzertt worden wie man die gfangne Person nacher Baden [vor den dortigen Landvogt oder die Jahrrechnung] gfurtt	4 gl.	
S[umma]	17 gl."	

AH 98, 250 - Blatt 250^V leer

134

[1632]

A

RECHNUNG¹, AUSGESTELLT VON ZIMMERMANN HANS [LANG, VON BREMGAR-
TEN]², FÜR [DEN] AMMANN [VON STADT UND AMT ZUG,
BEAT II.] ZURLAUBEN

"Jtem an herr Aman Zurlauben wass der meister hans [Lang, der] Zimer-
man gewerett hat an der Secht hütten [bei der Zurlauben gehörigen Wä-
lismühle in Bremgarten?] Selb andern zwe tag iezunder dargen ... [100]
schu holtz und ... [22] schu holtz an die wöschhütten [daselbst] und
kosten ein schu ein schilig und bringt die Suma als Samen 5 gl."
"Zalt syner stoltzen Frauwen [Cleopha G i l g?] Im Augsten 1632."

1) Die ganze Rechnung ist durchgestrichen.

2) s. auch AH 98/136

Notiz von Beat II. Zurlauben - AH 98, 250^V (aufgeklebt)

135

1744 Juni 1.

A

NOTIZ [VON GAUDARD III ZUHANDEN VON GARDEHPTM. BEAT FIDEL ZUR-
LAUBEN]

"M.^r Guisinger [Enseigne à drapeau aus Pruntrut]¹ impatient sans doute
de ce qu'il n'etoit pas reçu et que son brevet n'arrivoit pas vient
de partir en poste pour retourner chés luy, sans avoir prevenu person-